

# REGIONALE 2010

## Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen

Die »Regionale« ist ein Strukturprogramm des Landes NRW, das alle zwei Jahre einer ausgewählten Region die Möglichkeit bietet, Zukunftsideen zu präsentieren. 2010 ist die Region Köln/Bonn an der Reihe. Die Pläne bleiben dabei kein reines Papier. Denn für die Umsetzung von Projekten stellt das Land Fördergelder bereit.

**KennenLernenUmwelt** heißt das Regionale-Projekt von Rösrath, Overath, Troisdorf und Lohmar. Vier Städte, zwei Kreise, ein Bildungsprogramm. Dank der interkommunalen Zusammenarbeit bieten vier ungewöhnliche Lernorte 27 Grundschulen mit rund 7300 Schülern Erlebnisse, Entdeckungen und Experimente im Landschaftsraum Agger und Sülz. Die erforderlichen Baumaßnahmen an den Standorten werden bis 2010 umgesetzt.



Im lang gestreckten Neubau neben Schloss Eulenbroich basteln Grundschüler Stabpuppen à la Hännischen, um danach ein kleines Stück in Kölscher Sprache einzuüben und aufzuführen. Aus dem Tanzworkshop dringt Musik, Kinder üben Pliés und Pirouetten. Im Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich versuchen Pänz, ihren selbst gebauten Blockflöten harmonische Töne zu entlocken.

Raus aus den Klassenzimmern, rein ins außerschulische Bildungszentrum heißt die Devise. Selberrmachen und Experimentieren ist angesagt. Und dafür haben Stadt und Land etliche Millionen bereitgestellt, um Schloss und Neubau den Bedürfnissen des interkommunalen Regionale-Projekts KennenLernenUmwelt anzupassen.

Das alte JUZE-Gebäude wurde abgerissen, der Neubau öffnet sich rechtwinklig zum Schloss und rückt an den Wassergraben heran. Ein breiter Steg verbindet, was bis dato getrennt war. Auf der Terrasse am Wassergraben ist sogar Gastronomie geplant. Noch ist alles Papier, aber so oder so ähnlich sieht wohl die Zukunft von Schloss Eulenbroich aus.

Die Gewinner des Architektur-Wettbewerbs zur Regionale 2010 – die Bergisch Gladbacher Architekten Franz und Joachim Voigtländer gemeinsam mit dem Bonner Landschaftsarchitekten Stephan Lenzen – haben sich das

künftige Rösrather Kultur- und Bildungszentrum zumindest so vorgestellt. Die Förderanträge für den Neu- und Umbau liegen derzeit bei der Kölner Bezirksregierung. Bis zum Präsentationsjahr der Regionale 2010 soll das meiste verwirklicht sein, dies ist der Beitrag der Sülz-kommune zum gemeinsamen Projekt »KennenLernenUmwelt« von Lohmar, Overath, Rösrath und Troisdorf. Allerdings geht es nicht nur um Investitionen in Steine, sondern um die Weiterentwicklung von Bildungsinhalten für die nachwachsenden Generationen. Denn die vier Städte haben sich aus Einsicht und Erkenntnis zusammengeschlossen.

Die Erkenntnis: Die Förderung von kultureller Bildung und Schule ist wichtig für die Zukunft der Region zwischen Agger und Sülz.

Die Einsicht: Eine Kirchturmspolitik, bei der die Kommunen für ihre isolierten Einzelmaßnahmen um knappe Fördergelder konkurrieren, ist nicht mehr zukunftsfähig. »Heute treten Regionen in den Wettbewerb und die besten Ideen bekommen Geld«, bringt es Rösraths Beigeordneter Berthold Kalsbach auf den Punkt. Er hat das Gemeinschaftsunternehmen mit angeschoben.

Der Schluss: Man schafft ein Projekt, bei dem jede Stadt das eigene kulturelle Angebot ohne finanzielle Schwierigkeiten ausweiten kann, weil es die Infrastruktur der Kooperationspartner nutzt.

Damit das klappt, müssen auch Lehrer und Schulen anfangen, regional zu denken und vermehrt die Bildungsangebote beim kommunalen Nachbarn zu nutzen. Mit ihrem Projekt sind die vier Städte jüngst bei einem Lan-

Fotos: Regionale 2010



**RÖSRATH**  
MUSIK-, TANZ- UND  
THEATERWERKSTATT  
IN SCHLOSS-EULENBROICH

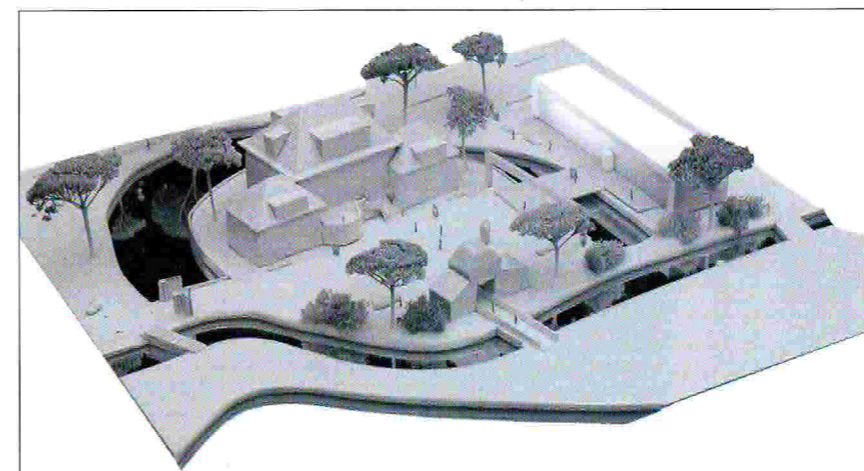
deswettbewerb angetreten, der Konzepte zur Förderung der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen prämiert. »KennenLernenUmwelt« erhielt den mit 30 000 Euro dotierten Sonderpreis.

An den Bildungsinhalten muss dennoch gefeilt werden, weiß KLU-Projekt Koordinatorin Sandra Ackermann. Denn die Startvoraussetzungen seien sehr unterschiedlich. Die Burg Wissem in Troisdorf ist mit ihrem Bilderbuchmuseum schon lange Anziehungspunkt für Schulklassen. Auch die Naturschule Aggerbogen in Lohmar kann auf langjährige Erfahrungen in Sachen Natur- und Umwelterziehung setzen. Overath knüpft in Gut Eichthal, Außenstelle der Bodendenkmalpflege, mit der Archäologiewerkstatt an bereits Vorhandenem an. Und auch in Rösrath entwickelt man bisherige Stärken weiter. Zum Schuljahresbeginn 2008 startete das Programm der vier Städte mit über 70 Bildungsangeboten in die Pilotphase.

Das gemeinsame Band: Mit neuen Lern- und Lehrkonzepten soll die junge Generation den eigenen Landschaftsraum Agger und Sülz erfahren.

Der Standort Eulenbroich ist derzeit mit dem Bauen und Spielen von Blockflöten und Perkussionsinstrumenten vertreten. Dabei soll es freilich nicht bleiben. Gesucht werden Partner. Die Angebotsvielfalt und der Erfolg werden davon abhängen, wer das ganze dann managt und wie es finanziert wird. Vorgesehen ist, mit einer neuen Betreibergesellschaft die Kräfte der Stadt, von Schloss Eulenbroich e.V. und der Bürgerstiftung zu bündeln, um die regionale Musik-, Tanz- und Theaterwerkstatt zu betreiben. Aber noch steht die GmbH nicht. Der Stadtrat hat eine Entscheidung auf Mitte Dezember vertagt. Es geht einmal mehr ums Geld, um Personen und um die nicht ganz unwichtige Frage nach der Struktur der Betreibergesellschaft.

Sigrun Stroncik



architekten franz + joachim voigtländer - 51429 bergisch gladbach - fon 02204 83839 - www.architekten-voigtlaender.de



**TROISDORF**  
KUNST- UND  
LITERATURWERKSTATT  
BURG WISSEM

In der Troisdorfer Burganlage, die auch das Bilderbuchmuseum beherbergt, erfahren Kinder beispielsweise, wie der »Wald ins Buch kommt«, oder etwas über örtliche Sagen und Legenden.



**LOHMAR**  
NATURSCHULE  
AGGERBOGEN

Seit 1992 gibt es diesen außerschulischen Lernort in Lohmar, der prädestiniert ist für Unterricht im Freien. Es geht rund um den Igel, springende Kräuter oder Vulkane im Wasserglas.



**OVERATH**  
ARCHÄOLOGIE-  
WERKSTATT  
GUT EICHTHAL

Nicht weit vom Overather Ortskern direkt an der Agger können Schüler Ausgrabungen machen, Korn mahlen wie in der Römerzeit oder Fachwerk wie im Mittelalter bauen.

wohnbauten  
sozialbauten  
kulturbauten  
sakralbauten  
gewerbebauten  
städtebauliche gutachten  
ökologisches bauen  
bauherrenberatung

KENNENLERNENUMWELT